

Hinweise zur Fahrzeugvollkaschierung

- Bei einer Fahrzeugvollkaschierung wird nur der Sichtbereich kaschiert, d.h. die sichtbare Lackoberfläche des geschlossenen Fahrzeugs. Der innenliegende Einstiegsbereich bleibt in der ursprünglichen Fahrzeugfarbe erhalten, dies wird bei geöffneter Tür sichtbar.
- Der Lack des Fahrzeuges muss vollständig frei von Polituren und Nanoversiegelungen etc. sein.
- Sollte eine Nanoversiegelung auf dem Lack sein, so muss diese vorher professionell entfernt werden.
- Kunststoffteile sowie Griffe können technisch bedingt nicht kaschiert werden.
- Nach ca. 3 Tagen hat die verklebte Folie ihre optimale Endhaftung erreicht, so daß das Fahrzeug bedenkenlos durch eine Waschstraße gefahren werden kann.
- Das folienbeschichtete Fahrzeug darf frühestens 3 Wochen nach der Beschichtung mit Politur behandelt werden. Dabei ausschließlich wachsfreie, silikon- oder teflonhaltige Polituren für Kunststoffoberflächen verwenden.
- Von einer Reinigung eines folienbeschichteten Fahrzeuges mit Hochdruckreinigern und ätzenden Chemikalien ist abzusehen.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an das DGM-Team.